

Trödelmarkt am Bahnhof: Willkommen in Lichterfelde-West

Der sprichwörtliche Bummelzug, der „an jeder Milchkanne“ hält: das fällt einem an manchen Bahnhöfen spontan ein, wenn es ums Trödeln geht. Am S-Bahnhof Lichterfelde-West wird auf eine ganz andere Weise „getrödelt“: Immer wieder **dienstags zwischen 11:30 Uhr und 16:00 Uhr** versammelt sich eine verkaufstalentierte Damenriege auf der Sonnenterrasse des Bürgertreffpunkts Bahnhof Lichterfelde-West und bietet ihre Schätze aus dem privaten Inventar feil: antike und mit goldenen Lettern beschriftete Porzellanbehältnisse für Linsen, Nudeln und Gries, silberne Sahnekännchen, in der Sonne schimmernde Perlenketten, Kaffee- und Teekannen von anno dazumal, und sogar eine adrett gekleidete Porzellanpuppe mit akkurat geflochtenen Zöpfen ... all dies und noch viel mehr gibt es auf den Verkaufstischen des sogenannten „Hausfrauentrödels“ zu entdecken. *„Hausfrauentrödel heute im Gartencafé neben dem S-Bahn-Fahrstuhl“* weist ein Plakat auf dem Bahnhofsgelände den Weg.

Die Deutsche Bahn AG hat dem Bürgertreffpunkt die Freifläche offiziell zur Nutzung überlassen. Bei schönem Wetter gibt es tatsächlich keinen geeigneteren Platz für den Markt als auf der Terrasse, in Sicht- und Hörweite der ein- und abfahrenden S-Bahn-Züge. Seit März 2022 findet der „Hausfrauentrödel“ nach langer pandemiebedingter Pause wieder regelmäßig statt. Gut einkaufen macht Appetit. Deshalb öffnet die Freizeitstätte **ab 14:15 Uhr** ihren Saal und bietet zum Versüßen des Nachmittags allen Gästen **Kaffee und Kuchen** an. Bei schlechtem Wetter kann der Verkauf derzeit nicht stattfinden.

Auf ein Vierteljahrhundert kann das traditionsreiche Angebot bereits zurückblicken. Freizeitstättenleiter Andreas Ohrt nennt es zu Recht *„eine Institution“*. Im Jahr 2022 wird das historische Bahnhofsgebäude von Lichterfelde-West 150 Jahre alt. Verglichen damit ist die Trödel-Institution noch ausgesprochen jugendlich.